

PRESSEINFORMATION

Baustart für Ersatz-Brücke über A81 bei Sindelfingen

WOLFF & MÜLLER ersetzt die Überführung der Kreisstraße K1073 über die Bundesautobahn A81. Das Projekt ist Teil einer größeren Autobahn-Erweiterung.

September 2021 – WOLFF & MÜLLER hat mit dem Ersatzneubau für die Überführung der Kreisstraße K1073 (Calwer Straße) bei Sindelfingen begonnen. Das bestehende Brückenbauwerk über die Bundesautobahn A81 wird komplett abgerissen und durch eine neue, längere Brücke ersetzt. Der Ersatzneubau ist nötig, weil die A81 zwischen den Anschlussstellen Sindelfingen-Ost und Böblingen-Hulb auf rund sieben Kilometern ausgebaut wird. Bisher rollte der Verkehr auf vier Autobahn-Streifen, künftig soll es sechs Streifen geben. Im Zuge der Erweiterung werden alle Über- und Unterführungsbauwerke abgebrochen und neu gebaut. Das Projekt wird von der DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) für die Autobahn GmbH des Bundes realisiert. WOLFF & MÜLLER hat den Auftrag nach einer öffentlichen Ausschreibung bekommen. Ende Oktober 2023 soll der Ersatzneubau fertig sein.

Arbeitsgemeinschaft aus Ingenieur- und Straßenbau

Auf Seiten des Bauunternehmens bündeln zwei Sparten ihre Kompetenzen: Der WOLFF & MÜLLER Ingenieurbau (Niederlassung Brückenbau) und der WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau bilden eine Arbeitsgemeinschaft, um den Ersatzneubau zu erstellen und die angrenzenden Bereiche der Kreisstraße umzubauen. „Wir freuen uns, dass wir als erfahrene Brückenbau-Spezialisten dieses anspruchsvolle Projekt umsetzen dürfen, zumal es unser erstes Projekt für die DEGES ist“, sagt Arno Steiniger, Leiter der Niederlassung Brückenbau.

Wichtige Verkehrsverbindung südwestlich von Stuttgart

Die Kreisstraße K1073 spielt in der Region südwestlich von Stuttgart eine wichtige Rolle. Als Calwer beziehungsweise Böblinger Straße verbindet sie die Orte Böblingen und Dagersheim. Zudem können Autofahrer von dieser Straße aus direkt auf die Bundesstraße B464 auffahren, die wiederum zur Auffahrt Böblingen-Hulb auf die A81 führt. Im Einzugsbereich befinden sich außerdem das Industriegebiet Hulb, Teile der Daimler-Werke sowie das Gewerbe- und Wohngebiet Flugfeld Böblingen/Sindelfingen. Die Überführung der K1073 über die A 81 liegt in der Gemarkung Dagersheim.

PRESSEINFORMATION

Es handelt sich um eine integrale Stahlverbund-Brücke mit einer Spannweite von rund 60 Metern, die mit gevouteten Betonsockeln an die Widerlager anschließt.

Autobahn-Sperrung auf ein Minimum reduzieren

Die Brücke besteht aus zwei Teilbauwerken, die WOLFF & MÜLLER zeitlich versetzt abbrechen und ersetzen wird. Im Laufe des Herbsts 2021 wird zunächst der westliche und später der östliche Überbau abgebrochen. Zu jedem Teilbauwerk gehören jeweils sechs Stahlträger mit Halbfertigteilen (VFT-Trägern), auf welchen später ein Aufbeton und die Fahrbahn aufgebracht werden. Die Montage des neuen Überbaus ist jeweils für das Frühjahr 2022 und 2023 vorgesehen. Dabei werden die sechs Stahlträger mit Halbfertigteilen unter Vollsperrung der Autobahn an jeweils einem Wochenende eingehoben. Die einzelnen Träger sind bis zu 91 Tonnen schwer. Sie werden in der Mitte, über der Autobahn, gestoßen und verschweißt. Erst zum Schluss betoniert WOLFF & MÜLLER die Rahmenecken an den Widerlagern und bedeckt die neue Brücke mit einer relativ dünnen Betonschicht. Durch dieses Verfahren lässt sich die Sperrung der Bundesautobahn auf ein Minimum reduzieren. Insgesamt baut WOLFF & MÜLLER die Kreisstraße auf rund 460 Metern neu und stellt ca. 6.800 Quadratmeter Asphalt-deckschicht her.

Viel Erfahrung im Brückenbau

Der Brückenbau ist ein Schwerpunkt von WOLFF & MÜLLER. Zu den Referenzen gehören beispielsweise vier Neckarbrücken, drei Autobahnbrücken über die A8 zwischen Stuttgart und Leonberg/Ost und mehrere Brücken für das Straßen- und Verkehrsmanagement Hessen Mobil. Weitere Referenzen sind die Lautertalbrücke im Zuge der B29 Ortsumfahrung Mögglingen, die Schrägseilbrücke in Raunheim und die Kronenbrücke in Freiburg. Zurzeit ersetzt WOLFF & MÜLLER außerdem die Hanns-Martin-Schleyer-Brücke in Esslingen und die Gumpenbachbrücke in Kornwestheim.

Mehr Informationen über den Ausbau der A81 finden sich unter: www.deges.de/projekte/projekt/a-81-erweiterung-as-sindelfingen-ost-as-boeblingen-hulb/

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.wolff-mueller.de (News) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

PRESSEINFORMATION

Bild



Bildunterschrift: WOLFF & MÜLLER ersetzt die Überführung der Kreisstraße K1073 über die Bundesautobahn A81. **Quelle: WOLFF & MÜLLER**

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie im Spezialtiefbau. Neben Bauleistungen bietet die WOLFF & MÜLLER-Gruppe auch Bau- und Rohstoffe sowie baunahe Dienstleistungen an. Sie beschäftigt mehr als 2.000 Mitarbeiter an 26 Standorten im Bundesgebiet und erwirtschaftete 2020 einen Jahresumsatz von 930 Millionen Euro. Mehr Informationen auf der Website www.woff-mueller.de

Pressekontakt:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: woff-mueller@cc-stuttgart.de